

LILAS IM WANDEL

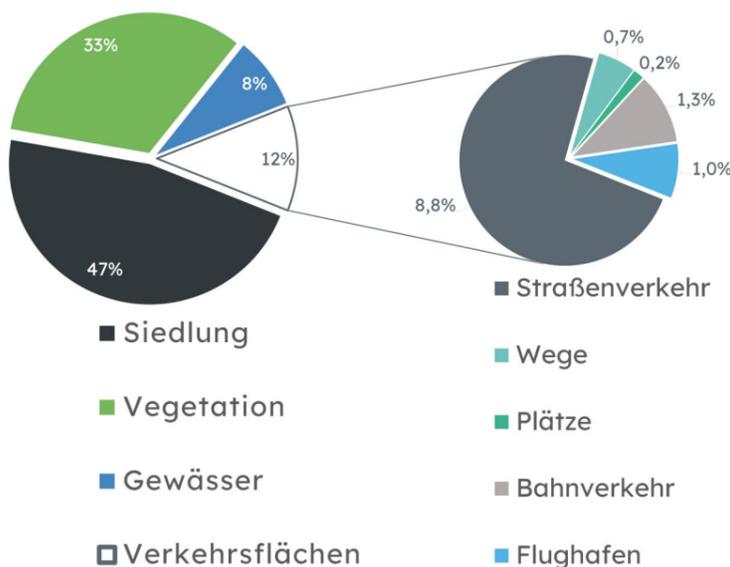


Die Herausforderungen für die Stadt im Klimawandel sind vielfältig und können nur gemeinsam bearbeitet und gelöst werden. Darum forschen die HafenCity Universität und die Technische Universität gemeinsam und interdisziplinär im Forschungsverbund LILAS im Wandel (Lineare Infrastruktur-landschaften als Freiräume für die Stadt im Klimawandel).

LILAS forscht zur Transformation linearer Infrastrukturen in der Stadt – mit einem Fokus auf Stadtstraßen und kanalisierte Gewässer. Neben der Erarbeitung von Grundlagen zu Infrastrukturkorridoren und ihren Potentialen für den Umbau, arbeitet das LILAS-Team beispielhaft zu thematischen Schwerpunkten in vier Hamburger Fokusräumen: Altstadtküste, Bille-Kanäle, Magistrale Nord und Straßenpark Lindenallee.

Im Juni 2022 wurde das erste LILAS-Diskussionspapier veröffentlicht. Die Online-Publikation ist zum Download erhältlich (siehe QR-Code unten).

In diesem Dokument präsentiert der Forschungsverbund interdisziplinäre Perspektiven sowie konzeptionelle Planungs- und Gestaltungsansätze für die blau-grüne Transformation von Stadtstraßen und kanalisierten Gewässern.



Abbildungen aus dem Wissensdokument: Eine Auswahl aus dem Netz der linearen grauen, grünen und blauen Infrastrukturen in Hamburg (Quelle: Geoportal Hamburg) sowie Flächenanteile der unterschiedlichen Nutzungen an der Gesamtfläche (Quelle: Statistisches Amt Hamburg und Schleswig-Holstein 2021)

Prof. Dipl.-Ing. Antje Stokman,
Landschaftsarchitektur und
Landschaftsplanung, HCU

Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling, Stadtplanung
und Regionalentwicklung, HCU

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Dickhaut,
Umweltgerechte Stadt- und
Infrastrukturplanung, HCU

Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz, Institut für
Verkehrsplanung und Logistik, TUHH

LILAS
Lineare
Infrastrukturlandschaften
im Wandel
TUHH Technische
Universität
Hamburg hcu HafenCity
Universität
Hamburg

HSBK Hamburger
Stiftung
Baukultur
#Stadtgestalt im Klimawandel